

15.05.2017 – Nr. 31

# Supersportwagen des ADAC GT Masters begeistern beim Motorsport-Festival Lausitzring

- „Liga der Supersportwagen“ startet wie im Vorjahr im Paket mit der DTM
- SPORT1 überträgt beide Rennen am Samstag und Sonntag live
- Heimspiel für BWT Mücke Motorsport, Stefan Mücke und Mike David Ortmann

München. Vorhang auf für Runde zwei: Am kommenden Wochenende (19.–21. Mai) trägt das ADAC GT Masters auf dem Lausitzring eines der Saisonhighlights aus. Beim Motorsport-Festival Lausitzring startet die „Liga der Supersportwagen“ gemeinsam mit der DTM. Nach dem Saisonstart in Oschersleben mit Siegen von Porsche und BMW werden die Karten in der Lausitz neu gemischt. Beide Rennen des ADAC GT Masters werden am Samstag (ab 12.45 Uhr) und am Sonntag (ab 13.00 Uhr) bei SPORT1 live und in voller Länge übertragen.

### Keyfacts, Lausitzring, Klettwitz, Saisonläufe 3 und 4 von 14

**Streckenlänge:** 3.478 Meter

**Layout:** 12 Kurven (fünf Rechts-, sieben Linkskurven), gegen den Uhrzeigersinn befahren  
**Sieger 2016, Rennen 1:** Robert Renauer/Martin Ragginger (Precote Herberth Motorsport, Porsche 911 GT3-R)

**Sieger 2016, Rennen 2:** Jules Gounon/Daniel Keilwitz (Callaway Competition, Corvette C7 GT3-R)

**ADAC GT Masters auf dem Lausitzring im TV:** Beide Rennen werden live bei SPORT1 am Samstag und am Sonntag übertragen. Übersicht über die TV-Sendezeiten im Anhang

Das bevorstehende Motorsport-Festival ist einer der Höhepunkte im Kalender des ADAC GT Masters. Es ist das einzige Mal in der Saison, dass die Rennsport-Fans die bulligen Supersportwagen des ADAC GT Masters und die Hightech-Tourenwagen der DTM an einem Rennwochenende sehen können.

Der Saisonstart in Oschersleben verspricht eine spannende Saison. Supersportwagen von vier der sieben im Feld vertretenen Marken und sechs Teams schafften bei den beiden ersten Saisonläufen den Sprung auf das Podium. Erstmals auf das Treppchen will an diesem Wochenende auch das Team BWT Mücke Motorsport. Die Berliner debütieren 2017 in der „Liga der Supersportwagen“ und bestreiten in der Lausitz mit zwei Audi R8 LMS und einem Mercedes-AMG GT3 ihre Heimrennen. „Ich freue mich sehr auf das Heimspiel“, sagt Mercedes-AMG-Pilot Stefan Mücke (36/Berlin). „Ich starte erstmals seit der DTM 2006 wieder auf dem Lausitzring. Die Strecke ist nur 45 Minuten von meinem Zuhause entfernt. Das ist sehr angenehm, da ich durch meine WEC-Einsätze viele Überseerennen gewohnt bin. Die hohe Leistungsdichte im ADAC GT Masters macht eine Prognose schwierig, es wäre aber toll, wenn wir es auf das Podium schaffen.“ Mückes junger Teamkollege Mike David Ortmann (17/Ahrensfelde), der sich einen der beiden Audi mit Frank Stippler (42/Bad Münstereifel) teilt, freut sich auf das Rennwochenende: „Es werden viele Freunde und Sponsoren an die Rennstrecke kommen. Das Motorsport-Festival war schon im vergangenen Jahr eine wirklich tolle Veranstaltung und in diesem Jahr wird es sicher auch wieder super.“ Der Lokalmatador aus Brandenburg ist zuversichtlich: „Wir haben auf dem Lausitzring schon getestet und sind gut vorbereitet. Wir wollen in die Punkte fahren.“

### Porsche-Teams gut gerüstet

Erfolgreichste Marke im ADAC GT Masters auf dem Lausitzring ist Porsche. Die Stuttgarter zählen auch dieses Jahr zu den Favoriten, haben sie doch von den 20 bisher ausgetragenen

## MEDIA INFORMATION

Rennen acht mit verschiedenen Varianten des 911 gewonnen. So auch am Samstag im vergangenen Jahr, als Precote Herberth Motorsport nicht zu schlagen war. Das Team aus Jedenhofen holte bereits beim diesjährigen Saisonauftakt in Oschersleben dank Robert Renauer (32/Jedenhofen) und Sven Müller (25/Bingen) mit Rang drei im zweiten Rennen einen Podestplatz. Ihren Markenkollegen Klaus Bachler (25/A) und Alex Macdowall (26/GB, beide Schütz Motorsport) gelang vor knapp zwei Wochen ebenfalls ein starker Start in die Saison, als sie am Samstag Zweite wurden. Noch besser lief es für ein weiteres Porsche-Duo: Mathieu Jaminet (22/F) und Michael Ammermüller (31/Pocking, beide KÜS Team75 Bernhard) gewannen das erste Rennen in Oschersleben.

Auf Topplatzierungen hofft am kommenden Wochenende auch das Corvette-Duo Jules Gounon (22/F) und Daniel Keilwitz (27/Villingen, beide Callaway Competition). 2016 waren sie in der Lausitz mit einem dritten Platz und einem Sieg das erfolgreichste Team. „Wir würden gerne die Ergebnisse aus dem Vorjahr wiederholen, denn wir wollen auch in dieser Saison um den Titel kämpfen“, so Keilwitz. „Die Strecke kommt unserem Auto mit der langen Geraden und den vielen mittelschnellen Kurven entgegen. Es wäre toll, wenn uns der erste Saisonsieg gelingt.“ Als Tabellenführer kommen Ricky Collard (20/GB) und Philipp Eng (27/A, beide BMW Team Schnitzer) in die Lausitz. Sie holten mit ihrem BMW M6 GT3 am Sonntag in Oschersleben ihren Debütsieg im ADAC GT Masters. Collard führt zudem zusammen mit Audi-Pilot Jeffrey Schmidt (23/CH, Montaplast by Land-Motorsport) die Junior-Wertung für Fahrer unter 25 Jahre an.

Im anderen Audi R8 LMS des Teams von Wolfgang Land starten die Vorjahreschampions Connor De Phillippi (23/USA) und Christopher Mies (27/Heiligenhaus). Auch ihnen gelang in Oschersleben der Sprung auf das Podest. Eine vielversprechende Frühform zeigte beim Saisonauftakt auch Lamborghini. Marco Mapelli (29/I) und Norbert Siedler (34/A, beide Team HB Racing) verpassten als Vierte am Sonntag mit ihrem Huracán nur knapp das Podium. Markenkollege Rolf Ineichen (39/CH, GRT Grasser-Racing-Team) führt zudem nach zwei Siegen die Trophy-Wertung für nicht professionelle Piloten an.

### Spannende Unterhaltung am Rennwochenende

Die Besucher des Lausitzrings erwartet mit dem ADAC GT Masters, der DTM, der ADAC Formel und dem Porsche Carrera Cup ein volles Programm mit neun Rennen. Abseits der Strecke können die Fans sowohl am Samstag (18.20–19.10 Uhr) als auch am Sonntag (10.35–11.20 Uhr) beim Pitwalk Boxengassenluft schnuppern. Am Samstag gibt es zudem von 10:40–11:05 Uhr an der Showbühne in der Markenwelt ein „Meet the Drivers“, bei dem die Fahrer für Autogramme und Fotos zur Verfügung stehen.

Tickets für die Rennwochenenden sind online unter [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport) erhältlich.

### ADAC GT Masters-Kalender 2017

28.04.–30.04.2017	Motorsport Arena Oschersleben
19.05.–21.05.2017	Lausitzring (mit DTM)
09.06.–11.06.2017	Red Bull Ring/Österreich
21.07.–23.07.2017	Circuit Zandvoort/Niederlande
04.08.–06.08.2017	Nürburgring
15.09.–17.09.2017	Sachsenring
22.09.–24.09.2017	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter [www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)

## MEDIA INFORMATION

---



### Pressekontakt

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

